

Schwerin, den 7. Februar 2018

## **Medienkompetenz-Preis M-V 2018: Ausschreibung abgeschlossen**

Es haben sich 28 Projekte beworben.  
Das Auswahlgremium tagte am 6. Februar 2018.

Zu dem von der **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern** und dem **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** ausgelobten **Medienkompetenz-Preis M-V 2018** haben sich in diesem Jahr 28 Projekte beworben. Die meisten Einreichungen kommen aus Greifswald (sechs), Rostock (fünf), Wismar (vier) und Hagenow (zwei). Daneben sind aus Schwerin, Grabow, Jabel, Waren (Müritz), Lärz, Groß Nemerow, Demmin, Stralsund, Zingst, Bergen auf Rügen sowie aus Mainz Projekte eingereicht worden.

Ein großer Teil der Projekte beschäftigte sich vorrangig mit der Videoarbeit (17), weiterhin arbeiteten einige Projekte medienübergreifend (6). Bei drei Bewerbungen lag der Schwerpunkt der Arbeit im Audio-Bereich. Jeweils ein Projekt aus den Bereichen Print und Web 2.0 gehen ebenfalls ins Rennen um den Medienkompetenz-Preis M-V 2018.

Die eingereichten Projekte waren für die unterschiedlichsten Altersstufen konzipiert. Sieben Bewerbungen hatten ihre Arbeit auf Kinder ausgerichtet, dreizehn Projekte wurden hauptsächlich mit Jugendlichen durchgeführt, und insgesamt acht Projekte richteten sich an erwachsene Menschen oder waren generationenübergreifend angelegt.

Die thematische Bandbreite der eingereichten Medienprojekte ist vielfältig. So gibt es Video-Projekte, die schulische Höhepunkte abbilden. Verschiedene Konzepte widmen sich dem verantwortungsvollen Umgang mit Medien. Auch die Themen „Kulturelle Vielfalt“, „Integration“ sowie „Gesellschaftliche Teilhabe“ stehen in verschiedenen Konzepten im Fokus. Kurze Beschreibungen aller eingereichten Projekte finden sich unter: [www.medienkompetenzpreis-mv.de](http://www.medienkompetenzpreis-mv.de).

Der **Medienkompetenz-Preis M-V** (dotiert mit insgesamt 2.000 Euro), der seit 2006 alljährlich die innovativsten Medienkompetenz-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern prämiert, wird 2018 in zwei Kategorien vergeben:

- für Außerschulische Projekte (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern),
- für Schulische Projekte (Vergabe: Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur).

Am 6. Februar 2018 sichtete ein Auswahlgremium alle Projekte, um dann für jede Kategorie drei bis fünf Bewerber einer Preisjury vorzuschlagen. Zur Preisjury gehören in diesem Jahr Petra Willert (Medienausschuss Mecklenburg-Vorpommern), Dr. Uwe Dietsche (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern), Prof. Dr. Thomas Häcker (Professor für Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und Bildungsforschung an der Universität Rostock), Judith Greitsch (Referentin der Direktorin, Norddeutscher Rundfunk Landesfunkhaus Mecklenburg-Vorpommern) und Barbro Wilke (Gewinnerin des Medienkompetenz-Preises M-V 2017).

Die Preisjury wählt Anfang März 2018 die diesjährigen Gewinnerprojekte aus, die auf der **Preisverleihung am 26. April 2018 im Lichtspieltheater Wundervoll** (li.wu. in der Frieda23, Friedrichstraße 23, 18057 Rostock) im Rahmen des Rostocker Filmfestivals im Stadthafen (FiSH) ausgezeichnet werden. Gleichzeitig dient die Preisverleihung zur Vorstellung aller eingereichten Projekte.

Sie erhalten im Anhang eine Übersicht und Kurzbeschreibung aller 28 Projekte.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Claudia Heinrich vom Institut für neue Medien, Tel.: 0381-203544, E-Mail: [mekopreis@ifnm.de](mailto:mekopreis@ifnm.de)

V.i.S.d.P.: Bert Lingnau, Direktor der MMV



Institut für neue Medien  
Patrick Hinz  
Friedrichstraße 23  
18057 Rostock  
Tel. 0381 2035431  
[presse@ifnm.de](mailto:presse@ifnm.de)